

Gezeichnet täglich  
früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannestrasse 33.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr.  
Nachmittags —6 Uhr.  
Die 10 Minuten vorläufiger Wandschrift nach Nr.  
10 Minuten nicht verhandelt.

Annahme der für die nächstfolgenden  
Nummer bestimmten Anzeigen an  
Montag bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Börsen- und Zeitungen frühestens 9 Uhr.

Zu den Anzeigen für Zeit-Anzeigen:  
Otto Stremm, Unterstrassche 21.  
Louis Höhne, Katharinenstrasse 18, d.  
nur bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 7.

Sonnabend den 7. Januar 1882.

76. Jahrgang.

## Jur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 8. Januar,  
Vormittags nur bis 10 Uhr  
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtlicher Theil.

### Höhere Schule für Mädchen.

Die Eröffnung von Schülern für Löwen 1882 eröffnet ist  
in der Woche vom Montag den 8. bis Sonnabend des 14.  
Januar von 11—12 Uhr morgens.

Die Anmeldung findet sich in der I. Klasse (erste Schuljahr)  
und für die VII. Klasse (drittes Schuljahr) statt; für die übrigen  
Klassen, soweit der Platz reicht.

Leipzig, den 2. Januar 1882.  
Dr. W. Röderle.

### Verlegerung.

Montag, den 9. Januar 1882. Mittags 12 Uhr.  
Soll das in der in Brüder des Friedens eingetragenen Börsen- und  
Börsenverein bestellte Wahlwerk mit Schmuck, Welle und  
Rahmen an den Bestellenden gegen folgende Bezahlung öffentlich  
veröffentlicht werden.

Leipzig, den 23. December 1881.

Der Geschäftsvorsteher des Königlichen Amtsgerichts.

Wolff.

## Nichtamtlicher Theil.

Leipzig, 7. Januar 1882.

So weit die Stellung der Fortschrittspartei zu dem  
Antrag Windhorst aus der Haltung ihrer Presse zu  
erkennen ist, möchte man annehmen, daß der Standpunkt  
Hänel's mehr Abhänger zählt als der Richter's. Die  
größten und angesehensten Blätter der Fortschrittspartei  
erklären sich entweder gegen den Antrag; andere halten  
noch mit ihrer Meinung zurück; mit einem gewissen Fanatis-  
mus erklär sich von großerem Blättern bis jetzt, so viel wie  
bekannt, nur die Berliner "Volkszeitung" für die Richter'sche  
Auffassung.

In einem sehr verständigen und überzeugenden Artikel  
wird heute die Frage in der "Voss. Sta." behandelt. Es  
wird da nachgewiesen, daß das fragliche Gesetz ein Annahme-  
gesetz im Sinne des Sozialismus oder das Sozialstaat-  
srecht gar nicht gesehen werden kann, und daß man bei einer  
solchen Auffassung wie der Richter'schen mit logischer und  
principieller Rechtfertigung gegenwärtig wäre, für die  
Aufhebung des Schutzensteuergesetzes, für die Befreiung des  
Kirchenzinsbesuches, für die Wiederauflösung der katholi-  
schen Geistlichkeit, der unterdrückten kirchlichen Unter-  
richts- und Erziehungskräfte zu kommen, das Studium  
für Stud. die betriebsende Kirchengegebung abzu-  
brechen. Es wird nachgewiesen, daß, wenn man dem Staate  
das Recht einkauft, die Anstellung eines Gerichts zu ver-  
hindern oder den angestellten aus seinem Amt zu entfernen,  
man ihm auch die Strafanzeige freiließe, um seine  
Gesche und Gerichtsurtheile willkürlich durchzuführen, daß es  
die Anfänge der Curie und des Gerichts aufwendig  
seien und eine Vereinbarung seiner Ziele und Wege für die  
Führung notwendig sei.

Die englische Presse beschäftigt sich noch fortwährend  
mit den angeblichen Verfehlungen Deutschlands um  
Besetzung von Helgoland. Es ist von hohen Beliebtheiten  
dafür besaut als die Besetzung eines verdienten Sohnreiches  
wie Düsseldorf. Aus Sache schreibt die "Nat. Sta.": "Doch  
die deutsche Reichsregierung absolut mit der Angelegenheit  
nichts zu schaffen hat, hatten wir für Selbstverständlichkeit. Wie  
kommen wir der Hartnäigkeit, womit die englische Presse  
das Thema Helgoland aufredet, nicht nur Vermuthung,  
dass England und dieses Recht für irgend einen Preis  
aufkauft, der etwa am Ende zu zahlen wäre und sich  
anscheinend als außerordentlich überlegt erwiesen würde. Der  
politische Zustand Helgolands ist der, daß ein Herr aus den  
respektablen Clasen Englands gegen ein hohes Gehalt die  
Mutter übernimmt, einige Monate des Jahres bei den fri-  
sischen Inseln der Juval zu reisen, deren Sprache er regelmä-  
sig nicht kennt und in deren communale Angelegenheiten  
er von Zeit zu Zeit verhandeln kann. Dagegen findet  
keiner Gelegenheit, während des Staates vor den An-  
forderungen der Curie und des Gerichts auf ihre Verant-  
wortlichkeit nehmen würden."

Wir können uns mit diesen Ausführungen eines  
hervorragenden Organs der Fortschrittspartei  
nur einverstanden erklären. Man wird nun abwarten  
müssen, in wie fern die Behauptung Richter's, daß er die  
weit überwiegende Mehrheit der Partei hinter sich habe,  
zutreffend ist. Die Presse der "liberalen Vereinigung"  
vernekt sich gegen die zumutbare, den Richter'schen  
Standpunkt in dieser Frage zu akzeptieren, und man  
wird mit Sicherheit annehmen dürfen, daß die Mehrheit  
dieser Fraktion entgegengesetzter Ansicht ist. Diesen lehnen  
wir in der "Germania": "Der Reichsabgeordnete für  
Hessen-Nassau, Herr von Höhna, hielt am 28. Decem-  
ber eine gehörige Bekämpfung ab, um seine Wähler  
über die Situation im Reichstage aufzuklären. Bei dieser  
Gelegenheit erklärte sich Herr von Höhna in entchiedener  
Weise für den Antrag Windhorst auf Aufhebung des  
Verbanungs- und Internierungsgesetzes gegen katholische  
Geistlichkeit. Er bezeichnete dieses Gesetz als ein Ausnahmegesetz  
der schlimmsten Art, welches schon im Interesse der Freiheit  
überhaupt bestimmt werden müsse. Der Standpunkt des  
Herrn Abg. Goldsmith in dieser Frage ist dem des Herrn  
von Höhna conform." Die Sache ist von der höchsten  
Wichtigkeit; es handelt sich dabei freindlich bloß um eine  
Widmungswidrigkeit über ein "taktisches" Vergehen,  
über die "Opportunität" des Antrags eben auch über eine  
eigene gesetzliche Bestimmung. Die Frage schlägt den  
Kern der ganzen Kirchengegebung in sich.

Durch eine offizielle Auskunft wird Einzelnes über  
Charakter und Richtung der neuen kirchenpolitischen  
Vorlage bekannt, über welche sich das preußische Staats-  
ministerium am Mittwoch schriftlich gemacht hat. Die Ent-  
scheidung des Staatsministeriums ist danach für die Ve-

richtung des Vaters der Liberalen Volksmärkte und  
nicht der Revision aufgefallen. Es sei unkenntlich, daß die  
"Revolutionären" einen Artikel gebracht hätten, dessen  
Gehalt vorzugsweise in der nächsten Nachbildung des  
vor einem Jahre bestehenden Vaters beruhe, wenn wenige  
Tunden vorher das Staatsministerium sich für einen anderen  
Weg entschieden hätte. Diese Bereitschaft ist in der  
That sehr auffallend, aber selbst wenn dieser Weg schwerlich  
am irgend einer Seite, außer vielleicht bei den Conservativen,  
finden. Auf liberaler Seite hat man wiederholt  
die Bereitschaft erklärt, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen, wird von dieser  
Seite gewiß nicht gebürgt werden, am allerwenigsten unter  
einem Ministerium Gotha-Pultenay. Aber auch die  
Rechner und die Freunde des Centrums haben sich zu entschließen  
gegen die Unterstellung der Kirchensteuerabgabe unter das  
Bürokratentheater Mühlhausen erklart, einer organisierten Revision der  
Wahlrechte näher zu treten; da in dem vorigen Reichstag  
eingeholtem Weg weiter zu verfolgen





**Kaiserlich Deutsche Post.**  
**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**



**Directe Post-Dampfschiffsfahrt  
Hamburg - New-York.**

jeden Mittwoch und jeden Sonntag. Wegen von Hamburg.  
Suevia 11. Januar Lessing 1. Februar Gellert 22. Februar  
Wieland 18. Januar Clunia 8. Februar Suevia 1. März  
Westphalia 25. Januar Frisia 15. März Vandalia 5. März

von jedem Sonnabend, resp. jedem Dienstag.

**Hamburg-Westindien,**

am 7. und 21. jeden Monats von Hamburg nach St. Thomas, Venezuela, Puerto Rico, Hayti, Curacao, Barbados, Colon und Westküste Amerikas.

**Hamburg-Santi-Mexico,**

am 27. jeden Monat von Hamburg nach Cap Hayti, Guatema, Port au Prince, Vera Cruz, Tampico und Progreso.

**August Bolten, Wm. Miller's Nachf. in Hamburg,**

Neuerstrasse Nr. 33/34 (Telegraphen-Abteilung: Bolten, Hamburg),

sowie bei General-Agent in Leipzig: E. Kohlmann, Brühl Nr. 2, Tel. 6204.

**Bekanntmachung.**

Auf  
**Berliner Disconto-Commandit-Antheile**  
und **Schlesische Bank-Vereins-Antheile**  
werden je Vier Procent Abschlags-Dividende pro 1881 gegen Präsentation der  
bezüglichen Dividendenscheine von heute an **spesenfrei** durch uns bezahlt.  
Leipzig, den 5. Januar 1882.

**Leipziger Bank.**

Die Nordhausen-Erfurter Eisenbahngesellschaft emittiert auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 28. December 1881

Drei Millionen Mark 4% Prioritätsobligationen, eingeteilt in Appoints über **Mf. 1000**, **Mf. 500**, **Mf. 200**, deren Coupons am 2. Januar und 1. Juli anhänger bei der Hauptcaisse in Nordhausen auch

in Berlin bei Herrn Jacob Landau und der Nationalbank für Deutschland,

- Leipzig bei Herren Becker & Co.

spesenfrei ausgezahlt werden. Diese drei Millionen Mark Prioritätsobligationen bilden zusammen mit den auf Grund des Allerhöchsten Privilegs vom 12. November 1879 emittierten zwei Millionen Mark 4½% Prioritätsobligationen die gesamte Schulde, welche auf dem durch Erwerb der Saal-Institut-Linie erweiterten Unternehmen der Nordhausen-Erfurter Eisenbahngesellschaft lastet.

Die M. 3,000,000 Nordhausen-Erfurter 4% Prioritätsobligationen II. Emission werden hiermit zur Subscription aufgelegt und zwar am Sonnabend den 7. und Montag den 9. Januar a. c.

bei Herrn Jacob Landau  
- der Nationalbank für Deutschland / Berlin  
- Herren Becker & Co. in Leipzig  
in den üblichen Geschäftsstunden.

Der Subscriptionspreis ist auf **99.60** %  
exclusive Stückzinsen festgesetzt, und erfolgt die Abnahme der Stücke am 25. Januar a. c. bei den betreffenden Zeichnungsstellen.

Jeder Zeichner hat zehn Prozent des subscrivirten Betrages als Caution zu hinterlegen.

Jeder Subscriptionsstelle bleibt Repartition vorbehalten.

**Leipziger Credit-Bank,**

eingetragene Gesellschaft.

Die auf den Mitgliedernstrasse Nr. 604 10724 13899 14214 14287 14461 14681 15574

16484 2773 9251 10689 10781 10796 10868 11089 11295 12369 12415 12430

12985 12928 12907 14334 15115 15159 15146 15247 15254 15346 15347 15307 15318

16323 16325 16334 16349 16356 16370 16373 16415 16421 16443 16450

16496 16506 16507 16526 16570 16581 16580 16584 16585 17069 17088 17084

17093 17137 17180 17186 17206 17243 17247 17250 15864 15814 15417

16002 16011 16012 16034 16040 16067 16068 16093 16095 16121 16122 16129

16140 16154 16205 16251 16265 16272 16295 16325 17312 17359 172

3499 4741 7097 8462 und 10771 noch fehlenden Beträgen belaufen sich 8. bis 11. bis 12. bis 13. bis 14. bis 15. bis 16. bis 17. bis 18. bis 19. bis 20. bis 21. bis 22. bis 23. bis 24. bis 25. bis 26. bis 27. bis 28. bis 29. bis 30. bis 31. bis 32. bis 33. bis 34. bis 35. bis 36. bis 37. bis 38. bis 39. bis 40. bis 41. bis 42. bis 43. bis 44. bis 45. bis 46. bis 47. bis 48. bis 49. bis 50. bis 51. bis 52. bis 53. bis 54. bis 55. bis 56. bis 57. bis 58. bis 59. bis 60. bis 61. bis 62. bis 63. bis 64. bis 65. bis 66. bis 67. bis 68. bis 69. bis 70. bis 71. bis 72. bis 73. bis 74. bis 75. bis 76. bis 77. bis 78. bis 79. bis 80. bis 81. bis 82. bis 83. bis 84. bis 85. bis 86. bis 87. bis 88. bis 89. bis 90. bis 91. bis 92. bis 93. bis 94. bis 95. bis 96. bis 97. bis 98. bis 99. bis 100. bis 101. bis 102. bis 103. bis 104. bis 105. bis 106. bis 107. bis 108. bis 109. bis 110. bis 111. bis 112. bis 113. bis 114. bis 115. bis 116. bis 117. bis 118. bis 119. bis 120. bis 121. bis 122. bis 123. bis 124. bis 125. bis 126. bis 127. bis 128. bis 129. bis 130. bis 131. bis 132. bis 133. bis 134. bis 135. bis 136. bis 137. bis 138. bis 139. bis 140. bis 141. bis 142. bis 143. bis 144. bis 145. bis 146. bis 147. bis 148. bis 149. bis 150. bis 151. bis 152. bis 153. bis 154. bis 155. bis 156. bis 157. bis 158. bis 159. bis 160. bis 161. bis 162. bis 163. bis 164. bis 165. bis 166. bis 167. bis 168. bis 169. bis 170. bis 171. bis 172. bis 173. bis 174. bis 175. bis 176. bis 177. bis 178. bis 179. bis 180. bis 181. bis 182. bis 183. bis 184. bis 185. bis 186. bis 187. bis 188. bis 189. bis 190. bis 191. bis 192. bis 193. bis 194. bis 195. bis 196. bis 197. bis 198. bis 199. bis 200. bis 201. bis 202. bis 203. bis 204. bis 205. bis 206. bis 207. bis 208. bis 209. bis 210. bis 211. bis 212. bis 213. bis 214. bis 215. bis 216. bis 217. bis 218. bis 219. bis 220. bis 221. bis 222. bis 223. bis 224. bis 225. bis 226. bis 227. bis 228. bis 229. bis 230. bis 231. bis 232. bis 233. bis 234. bis 235. bis 236. bis 237. bis 238. bis 239. bis 240. bis 241. bis 242. bis 243. bis 244. bis 245. bis 246. bis 247. bis 248. bis 249. bis 250. bis 251. bis 252. bis 253. bis 254. bis 255. bis 256. bis 257. bis 258. bis 259. bis 260. bis 261. bis 262. bis 263. bis 264. bis 265. bis 266. bis 267. bis 268. bis 269. bis 270. bis 271. bis 272. bis 273. bis 274. bis 275. bis 276. bis 277. bis 278. bis 279. bis 280. bis 281. bis 282. bis 283. bis 284. bis 285. bis 286. bis 287. bis 288. bis 289. bis 290. bis 291. bis 292. bis 293. bis 294. bis 295. bis 296. bis 297. bis 298. bis 299. bis 300. bis 301. bis 302. bis 303. bis 304. bis 305. bis 306. bis 307. bis 308. bis 309. bis 310. bis 311. bis 312. bis 313. bis 314. bis 315. bis 316. bis 317. bis 318. bis 319. bis 320. bis 321. bis 322. bis 323. bis 324. bis 325. bis 326. bis 327. bis 328. bis 329. bis 330. bis 331. bis 332. bis 333. bis 334. bis 335. bis 336. bis 337. bis 338. bis 339. bis 340. bis 341. bis 342. bis 343. bis 344. bis 345. bis 346. bis 347. bis 348. bis 349. bis 350. bis 351. bis 352. bis 353. bis 354. bis 355. bis 356. bis 357. bis 358. bis 359. bis 360. bis 361. bis 362. bis 363. bis 364. bis 365. bis 366. bis 367. bis 368. bis 369. bis 370. bis 371. bis 372. bis 373. bis 374. bis 375. bis 376. bis 377. bis 378. bis 379. bis 380. bis 381. bis 382. bis 383. bis 384. bis 385. bis 386. bis 387. bis 388. bis 389. bis 390. bis 391. bis 392. bis 393. bis 394. bis 395. bis 396. bis 397. bis 398. bis 399. bis 400. bis 401. bis 402. bis 403. bis 404. bis 405. bis 406. bis 407. bis 408. bis 409. bis 410. bis 411. bis 412. bis 413. bis 414. bis 415. bis 416. bis 417. bis 418. bis 419. bis 420. bis 421. bis 422. bis 423. bis 424. bis 425. bis 426. bis 427. bis 428. bis 429. bis 430. bis 431. bis 432. bis 433. bis 434. bis 435. bis 436. bis 437. bis 438. bis 439. bis 440. bis 441. bis 442. bis 443. bis 444. bis 445. bis 446. bis 447. bis 448. bis 449. bis 450. bis 451. bis 452. bis 453. bis 454. bis 455. bis 456. bis 457. bis 458. bis 459. bis 460. bis 461. bis 462. bis 463. bis 464. bis 465. bis 466. bis 467. bis 468. bis 469. bis 470. bis 471. bis 472. bis 473. bis 474. bis 475. bis 476. bis 477. bis 478. bis 479. bis 480. bis 481. bis 482. bis 483. bis 484. bis 485. bis 486. bis 487. bis 488. bis 489. bis 490. bis 491. bis 492. bis 493. bis 494. bis 495. bis 496. bis 497. bis 498. bis 499. bis 500. bis 501. bis 502. bis 503. bis 504. bis 505. bis 506. bis 507. bis 508. bis 509. bis 510. bis 511. bis 512. bis 513. bis 514. bis 515. bis 516. bis 517. bis 518. bis 519. bis 520. bis 521. bis 522. bis 523. bis 524. bis 525. bis 526. bis 527. bis 528. bis 529. bis 530. bis 531. bis 532. bis 533. bis 534. bis 535. bis 536. bis 537. bis 538. bis 539. bis 540. bis 541. bis 542. bis 543. bis 544. bis 545. bis 546. bis 547. bis 548. bis 549. bis 550. bis 551. bis 552. bis 553. bis 554. bis 555. bis 556. bis 557. bis 558. bis 559. bis 560. bis 561. bis 562. bis 563. bis 564. bis 565. bis 566. bis 567. bis 568. bis 569. bis 570. bis 571. bis 572. bis 573. bis 574. bis 575. bis 576. bis 577. bis 578. bis 579. bis 580. bis 581. bis 582. bis 583. bis 584. bis 585. bis 586. bis 587. bis 588. bis 589. bis 590. bis 591. bis 592. bis 593. bis 594. bis 595. bis 596. bis 597. bis 598. bis 599. bis 600. bis 601. bis 602. bis 603. bis 604. bis 605. bis 606. bis 607. bis 608. bis 609. bis 610. bis 611. bis 612. bis 613. bis 614. bis 615. bis 616. bis 617. bis 618. bis 619. bis 620. bis 621. bis 622. bis 623. bis 624. bis 625. bis 626. bis 627. bis 628. bis 629. bis 630. bis 631. bis 632. bis 633. bis 634. bis 635. bis 636. bis 637. bis 638. bis 639. bis 640. bis 641. bis 642. bis 643. bis 644. bis 645. bis 646. bis 647. bis 648. bis 649. bis 650. bis 651. bis 652. bis 653. bis 654. bis 655. bis 656. bis 657. bis 658. bis 659. bis 660. bis 661. bis 662. bis 663. bis 664. bis 665. bis 666. bis 667. bis 668. bis 669. bis 670. bis 671. bis 672. bis 673. bis 674. bis 675. bis 676. bis 677. bis 678. bis 679. bis 680. bis 681. bis 682. bis 683. bis 684. bis 685. bis 686. bis 687. bis 688. bis 689. bis 690. bis 691. bis 692. bis 693. bis 694. bis 695. bis 696. bis 697. bis 698. bis 699. bis 700. bis 701. bis 702. bis 703. bis 704. bis 705. bis 706. bis 707. bis 708. bis 709. bis 710. bis 711. bis 712. bis 713. bis 714. bis 715. bis 716. bis 717. bis 718. bis 719. bis 720. bis 721. bis 722. bis 723. bis 724. bis 725. bis 726. bis 727. bis 728. bis 729. bis 730. bis 731. bis 732. bis 733. bis 734. bis 735. bis 736. bis 737. bis 738. bis 739. bis 740. bis 741. bis 742. bis 743. bis 744. bis 745. bis 746. bis 747. bis 748. bis 749. bis 750. bis 751. bis 752. bis 753. bis 754. bis 755. bis 756. bis 757. bis 758. bis 759. bis 760. bis 761. bis 762. bis 763. bis 764. bis 765. bis 766. bis 767. bis 768. bis 769. bis 770. bis 771. bis 772. bis 773. bis 774. bis 775. bis 776. bis 777. bis 778. bis 779. bis 780. bis 781. bis 782. bis 783. bis 784. bis 785. bis 786. bis 787. bis 788. bis 789. bis 790. bis 791. bis 792. bis 793. bis 794. bis 795. bis 796. bis 797. bis 798. bis 799. bis 800. bis 801. bis 802. bis 803. bis 804. bis 805. bis 806. bis 807. bis 808. bis 809. bis 810. bis 811. bis 812. bis 813. bis 814. bis 815. bis 816. bis 817. bis 818. bis 819. bis 820. bis 821. bis 822. bis 823. bis 824. bis 825. bis 826. bis 827. bis 828. bis 829. bis 830. bis 831. bis 832. bis 833. bis 834. bis 835. bis 836. bis 837. bis 838. bis 839. bis 840. bis 841. bis 842. bis 843. bis 844. bis 845. bis 846. bis 847. bis 848. bis 849. bis 850. bis 851. bis 852. bis 853. bis 854. bis 855. bis 856. bis 85



## Fabrik-Locale mit Dampfkraft!

Die großen hellen Arbeits-Säle im Verteile  
Dörrleinsstrasse No. 1b, 2 u. 3  
gelegen, mit Dampfkraft und Dampfheizung, vorzüglich geeignet für Buch- u.  
Stelladrecksereien u. sind vom 1. April d. J. ab anderweitig zu vermieten.

### Für Apotheker u. Droguisten!

Im neuen, in frischer Geschäftslage befindlichen Schreibwarenhaus des großen Konzerns  
Dörrleins, befindliche sich das Parterre (Geschäftssalot) selbst Wohnung n. baldigst zu ver-  
mieten. Adressen unter A. & D. befriedigt die Errichtung dieses Raumes.

Eine schöner Laden, sofort oder später,  
1200 M. für großes Geschäft, politisch, eine Wohnung  
350 M. ob Oberer zu vermietende Abteilung  
Nr. 14, 2. Et., beim Schlosser Koch  
Wandmalerei, 11. Et., Sitz d. Surprinse,  
ist ein Laden mit über 1000 M. zu ver-  
mieten. Röhres Ausprungsraum Nr. 13,  
im Dachgeschoss.

### Gewölbe am Brühl

per 1. April, event. früher, auf daß ganz Jahr  
aber die Kosten und das Kaufmännische zu  
vermieten. Röhres 6. Hausnumm. Stell. 6364.

### Hainstraße,

reiche Tiefgarage, in ein schönes Gewölbe für  
die Mieten ob Oberen zu vermieten.

Röhres 6. Hausnumm. Stell. 1. Etage.

Ein Gewölbe zu vermieten. Ob. Reitbergstr. 1.

### Für Barbier!

1 Parterre-Wohnung, in einer Geschäftslage,  
wo man ausreichen, per 1. April für  
150 Uhr, 3. Haus F. Staerk, Stein-Steinbach.

### Möbliert vermietbar.

Ob. 5th. Parterre-Gewölbe  
ist von Obers 1882 untermietig zu ver-  
mieten.

Röhres zu rufen, beim Kaufmannslokal.

W. Dürr, 4. Etage.

### Geschäftslocal,

in besser Lage des Grimmeliuschen Steinwegs  
zum 1. April zu vermieten. Röhres bei  
Franz Voigt, Grimmeliusche Steinweg 9.

### Markt Nr. 9

Ob. 2. Etage, und von der Oberseite an  
prachtvolle Küchenräume zu vermieten.  
Röhres im Pianoforte-Magazin daf.

### Nicolaistrasse 19

in einem gr. Raum für die Mieten zu ver-  
mieten. Wohnges. 1. bis Röhres 2. Et., 1. Et.

Geschäftsräume, Apotheke, Kaffee, Speise-  
konditorei, neue Transaktion, besonders  
geeignet für Kaufmannsraum u. sofort bei  
Herrn Reinhold, Eisenbahnstr. 11, in  
unmittelbar Nähe von Logenhaus des  
Zentralvereins.

400 M. für Lager, o. Werkstatt in ver-  
schiedenen Räumen 2-4, Wermuth, 3. Etage.

Wart. 17, Königsstr. sind zwei zusammenhängende bessere Ge-  
schäftslokale als Werkstätte für 400 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmanns.

Große Kellerräume, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Ein großer Keller, Bauträume, hell, trocken,  
feine Ausführung, sind unvergänglich. Röhres  
Reinhold, Eisenbahnstr. 11, 1. Et.

Geschäftslage, Verleihung, sofort od.  
später 2 bis 3 Räume mit altem Zubehör,  
eine Küchenanlage, alles jetzt zu vermieten  
in der Eisenbahnstr. 6. Et., Wohl. daf. IV. L.

Gaußstrasse 24 ist das aus 5 Räumen,  
nehr. Aus. u. Koch. Jedes befindet eine  
Parterre für den jahrl. Wertpreis v. 800 M.  
per anno sofort zu vermieten.

Röhres beim Kaufmann.

Seite 50 Dienstag 5 Uhr erschien fünf und sechs Minuten früher unter dem gleichen Namen, Sohn, Vater, Bruder, Schwager und Sohn.

Herr Johann Albert Bernhard Brendel

Die Fragen nur verdeckt an.

Wappo, den 5. Januar 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem Friedhof.

### Lodes-Anzeige.

Tod am gestrigen Tage Vormittag 11 Uhr im 19. Altersjahr in Meran, wo er Brauch hatte, erfolgte lange Verhöre ihres einzigen arbeitenden Sohnes und Bruders.

**Georg Otto Zimmermann,**

grauer Bewohner und Freuden im tiefsten Schmerz nur hier durch an.

Leipzig am 6. Januar 1882.

**Georg Otto Zimmermann,**

Kürschnermeister.

**Johanna Zimmermann.**

Für die uns in so reizendem Weise

gezeigten Theilnahme bei dem Hause

unserer unvergleichlichen, ge-

liebten Sohne und Brüder.

**Wilhelm Herrmann Voigt**

laget wie hiermit unfeierlich aufgestellten Tafel, die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nach 9 Uhr im

Leipziger Friedhof, Untergörlitzer Str. 1, auf dem

Friedhof.

4237 4266 4268 4634 4636 4637 4719 4747 4842 4872 4935 4980 5165  
5190 5191 5235 5245 5251 5253 5256 5691 6002 6145 6180 6319  
6332 6363 6627 6629 6691 6756 7085 7207 7272 7375 7484 7512  
7529 7618 7696 7842 7704 7804 7902 7904 8104 8170 8420  
8255 8730 8817 8833 8849 9030 9035 9186 9215 9302 9340  
9426 9520 9600 10394 10471 10625 10739 10944 11080  
11189 11240 11425 11440 11659 11660 13097 13289 13245  
13583 13657 13666 13816 13838 13838 13841 13845 13846  
13858 13865 13898 14157 14277 14429 14427 14700 15244  
15288 15475 15607. Pauperserie: Serie 8730 Nr. 22 a 03.000 Fr.  
Serie 13296 Nr. 15 a 100 Fr. Serie 1007 Nr. 21, Serie 14187  
Nr. 5, Serie 15299 Nr. 10 a 250 Fr. Serie 3050 Nr. 21, Serie  
4583 Nr. 8, Serie 8014 Nr. 6, Serie 11349 Nr. 12, Serie 13411  
Nr. 22 a 100 Fr.

**Stadt Weimar 45-Arc. Kasse zum Jahre 1861.** Stellung  
am 2. Januar. Aufschluss am 1. Juli 1862. Aussteller: Serie  
1064 Nr. 4 a 60.000 Fr. Serie 2735 Nr. 23, Serie 4071 Nr. 29  
a 1000 Fr. Serie 1372 Nr. 41, Serie 2141 Nr. 19, Serie 6467  
Nr. 15 a 400 Fr. Serie 1630 Nr. 15, Serie 2505 Nr. 5, Serie  
4294 Nr. 37, Serie 4526 Nr. 6, Serie 4907 Nr. 40, Serie 5084  
Nr. 31 a 200 Fr. Serie 4287 Nr. 6, Serie 4706 Nr. 16, Serie  
4789 Nr. 47, Serie 6757 Nr. 20, Serie 6808 Nr. 12, Serie  
6816 Nr. 1 a 150 Fr.

### Böllungs-Cinestungen.

— Kleiderhäuser August Hirsch, in Hirsch, G. D. über, in  
Hirsch — Kaufmann Alfred Jochs, über, in Braunschweig, G. D. in  
Berlin — Kaufmann Heinrich Schwerin, in Eisenach, Wollmühle  
der Anna Scherzer-Schwerin — Spielwarenhändler Hermann  
Alfred Friedrich Heinrich Dusini in Dresden — Schuhfabrik  
Johann Schuh in Leipzig — Kaufmann Michael Marcus in Bad  
— Kaufmann und Restaurator Adolf Schulz in Gräfenroda —  
Kaufmann Paul Stern, Fabrikar der gleichnamigen Firma in Dan  
nover — Handlung L. Sodat in Königslutter — Kleiderhaus Joseph  
Müller in Linden (Westf.) — Nachahmung des Kleiderhauses Adolf  
Göder in Hirsch — Weißer Hof in Weimar — Kaufmann Wenzel  
holz in Polen — Kaufmann Hermann Bergfeld in Schmallenberg —  
Antikenhändler Carl Hermann Stegert in Goslar — Lub  
gerbereibetrieb August Hebele in Erfurt.

### Eisenbahn-Cinnahmen.

† Leipzig, 5. Januar. Dem von der Rautig-Teplitzer  
Eisenbahn-Gesellschaft ausgeschriebene Vertrag über die im Mo  
nate December 1861 erzielten Betriebsdaten entnahmen wir  
folgende Daten: Betreut wurden 52,930 Personen und 324,900,46  
Ton. Güter, wobei am 2664 Personen und um 51,000,22 Ton.  
Güter mehr, als im Monat December 1860. Die Einnahmen be  
trugen 217,139,52 Fr., dabei am 49,200,60 Fr. mehr als im Monat  
December 1860. Die Gewinn-Cinnahmen der für den Zeitraum vom  
1. Januar bis Ende December 1861 erzielten sich auf 3,821,02,36 Fr.,  
wodurch eine Mehrerlöse von 60,650,86 Fr. gegen die Einnahmen im  
Jahre 1860 ergaben.

\* Düsseldorf 5. Sädbahn 1. Monat. Wocheneinnahmen vom 24. bis  
am 31. Dezember 688,801 Fr. Wocheneinnahmen 79,206 Fr.

### Börsen- und Handelsberichte.

\* Zwitscher Börsenbericht vom 5. Januar 1862. Des  
Festtags wegen wurde die Dienstagsdebatte abgehalten. —  
Während am Dienstag die günstige Wirkung nur auf einzelne  
Güter verharrte, erzielte sich dieselbe heute auf fast sämtliche  
Dienstags zahlende Rohstoffe; so sprachen alte Erzeugnisse  
10 Fr. japa. 4. Rote und Schafe je 3 Fr. Bürgermeisterholz 20 Fr.  
Brotzucker-Dierckshausen und Brotzuckerholz 10 Fr. — An  
diesen behaupteten lebte Preise, nur Brotzucker abweichen  
1 Proc. — Die Zwischenverhandlung ist immer noch in Folge der  
Vorzeige ein unregelmäßiger und schwankender.

D. Krausfurt a. M., 5. Januar. Die Tendenz war auch  
heute recht lebhaft, wenn auch am Spezialienmarkt unter den Gu  
tten weiter anhaltende Reaktionen eine rückläufige Bewegung  
eingetragen werden. Sammeltisch ländere Waren mehr Zweck, die durch  
die Vorräte in Leipziger Märkten motiviert wurden. Am Dienstag zu  
der Tendenz der internationalen Güter machte sich fortgesetzte gute  
Stimmung für Güter und Güter ebenfalls. Das Berliner Blatt  
wurden Industriewerte gehoben und damit die günstige Disposition  
für diese Verhandlung, wenn es eingemessen von Gütern ist, auf  
die Haltung auch unterer Markte nicht eine Rückbildung hielten.  
Gegen Schluss fielen sie übergangs her aus für die gewöhnlich vor  
angehenden Güter eine letztere Tendenz ein. Erzielbarkeit verlor  
ca. 1% Fr. Staatsobligationen fielen, Galanterie und Sonderwaren etwas  
niedriger. Weißer Wein verändert. Preisabschöpfung 4% Proc.

Dresden, 5. Januar. Eisenbahnbriefe 4%, Kanne, verloren,  
20.90 Fr. die Körnung 100.00 Fr., die Erdölkerne 100.00 Fr., ro. to.  
(4%) 103.00 Fr.

Berlin, 5. Januar. Antikeholzlos, Weizenholz 4-Taler  
pro Stück 27.50 Fr., Eisenberg 45-Eimer-Brock 149.25 bez. Ros  
Gesell. 200 bez. 25 Fr. Tint. 400 Fr. Rose 50.25 bez. 6.00

\* Düsseldorf a. M., 5. Januar. Antikeholzlos. Weiz  
holz 220 bez. 6.00, Antikeholz 40-Taler-Gesell. 94 bez. 6.00, Haf  
sauer 25.00 bez. 6.00, Antikeholz 40-Taler-Gesell. 94 bez. 6.00, Ant  
sauer 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00, Weiz  
holz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Düsseldorf a. M., 5. Januar. Wöhle 5 Uhr 50 Minuten.  
Gefeces-Societät. Erdölkerne 304%. Brüssel 278, Zam  
merden 107, Golde 260, Olent. Golde 80%. 4 proc. ungar.  
Golde 76%. Watt.

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Düsseldorf a. M., 5. Januar. Wöhle 5 Uhr 50 Minuten.  
Gefeces-Societät. Erdölkerne 304%. Brüssel 278, Zam  
merden 107, Golde 260, Olent. Golde 80%. 4 proc. ungar.  
Golde 76%. Watt.

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —

Dresden, 5. Januar. Bademittels. Schloss Luther, Weißer  
20.00, Oberleibische 25.50, Herdes - Ober - Alberthaus 17.00,  
Coffe, Goldrente 8.00, 4 proc. ungar. Goldrente 6.00, Golde  
22.75, II. Orientale 8.00, 10-Taler-Gesell. 51.30 bez. 6.00,  
Rohöl 7.00 bez. 20 bez. Rangholz 7.00 bez. 27.50 bez.  
Salzhauer 26.00 bez. Rangholz 10-Taler-Gesell. 14.25 bez. 6.00,  
Weizholz 10-Taler-Gesell. 18.50 bez. 6.00, Tappernheimer 7.00 bez.  
18.00 Fr. Schweidt 10-Taler-Gesell. —